

Schlagzeilen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 25

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



sein Schutz: ein Stachelkleid - Ihr Schutz: Versicherungen bei der

NEUENBURGER

ALLE VERSICHERUNGEN

Moj

Kleine Tierfabeln

«Ich bin kein Raubtier», knurrte der Löwe, «ich benutze lediglich die Schwachen zu meinen Zwecken; und sollen sie nicht froh sein, so zweckmäßige Verwendung zu finden?»

«Ich habe ein goldenes Gemüt», sagte der Igel, «eben deshalb habe ich mir Stacheln wachsen lassen.»

«Nein, nein, ich fühle mich nicht bedroht», piepste die Maus triumphierend, als sie der Katze entronnen war und ins Mauselloch schlüpfte.

«Treue ist mein Prinzip», bellte der Hund, «wes Brot ich eß, des Haus ich beschütz; ich war schon mehreren Herren treu.»

«Ich weiß es aus Erfahrung», sagte der Floh: «Es gibt kein Wesen, das geiziger wäre als der Mensch. Er verfügt

über einen gewaltigen Blutreichtum; wenn ich aber nur ein Tröpflein davon haben möchte, will er mich totschiessen.»

«Ich bin die Unschuld selber», gurrte die Taube auf dem Dache und sandte dem drunten vorübergehenden Herrn ein Andenken auf den neuen Hut.

«Ich bin kein Esel», rief der Esel, «aber ich wäre einer, wenn ich nicht immerfort behaupten würde, ich sei keiner - und übrigens bin ich entasiniert. Auf lateinisch heiße ich ja ‚asinus‘.»

«Ich habe wichtige Geschäfte», krächte der Hahn, als eine Henne in seiner Nähe gackerte, sie werde ein Ei legen.

«Ich bin stolz auf meine Arbeit», wiewerte der Ackergaul und stampfte durch die vom Pflug aufgeworfene Erde; «es ärgert mich nur, daß auch der Pegasus, der doch ein Nichtsnutz ist, von meiner Arbeit profitiert.»

Emil Hügli

Schlagzeilen

Nur 15 Franken monatlich ...

Die Ratenzahlung ist verlockend. Man braucht sie, wenn der Geldfluß stockend Und kriegt so jedes Monatsend' Die Sorgen im Abonnement.

Robert Däster

Egsischtenzialisichten

Linkes Hosenbein - dreiviertellang, Schmutzig schleift das rechte auf dem Boden. Statt dem Zürdeutschen möglichst Slang, In den Haaren gäb' es viel zu roden.

Hemd ist nicht mehr wo es hingehört, Dafür möglichst farbig, großkarriert. Über Ordnung tut man sehr empört, Miene bis zur Blödigkeit blasiert.

Abends wird gebeboppt in Ekstäs'chen, «Laut»-lich assistiert von Trester-Seven. Manchmal langt's zu einem Coca-Gläschen Für die Zürcher Existenz-Eleven.

WS

**Im leichten Sommerhut
fühlst Du Dich
wohl und gut!**

Rorschach

<p>Hotel Anker Das Haus für gute Küche Restaurants-Seeterrasse Alle Zimmer mit fl. Wasser und Tel Privatbäder, Garagen. ☑ Bes. W. Moser-Zuppiger Tel. (071) 4 33 44</p>	<p>Hotel Krone 2 Minuten vom Hafenbahnhof. Neu renoviert. Spezialitätenküche. Garage. Parkplatz ☑ Ad. Hohl-Fetz, Küchenchef Tel. (071) 4 26 08</p>
<p>Buffet Rorschach-Hafen Schönste See-Terrasse Fam. Hilber-Ackermann Tel. (071) 4 20 55</p>	<p>Hotel Bahnhof mit Seeterrasse. Gepflegte Butter- küche. Schöne Fremdenzimmer mit fließend Kalt- und Warm-Wasser. W. Hilber-Cantiene Tel. (071) 4 26 36</p>
<p>SPEISERESTAURANT Mariaberg Das originelle Bierrestaurant Löwengarten- und Münchner- Biere Tel. (071) 4 12 64 Fam. Spinatsch</p>	<p>Kornhausstube am Hafenplatz. ☑ Das Restaurant mit anerkannt gutgeführter Küche Fam. Waldvogel Tel. (071) 4 21 36</p>

schönste Schweizerstadt Bodensee

WUNDERLI

Ein Nebelspalter-Geschenkabonnement bereitet große Freude!